



Evangelische Kreuzkirche Nieheim

Kirche



Evangelische Kreuzkirche - © Martina Weber, Stadt Nieheim



Ursprünglich gehörten Nieheim und Marienmünster einmal zur 1544 gegründeten Kirchengemeinde Bruchhausen, ab 1843 - zusammen mit Steinheim - zur neu gegründeten Kirchengemeinde Brakel. Erst mit der Gründung der Kirchengemeinde Marienmünster-Nieheim-Steinheim im Jahr 1864 vollzog sich die Ausfarrung dieses Bereiches auch der Brakeler Obhut.

2000 Mitglieder zählt die Gemeinde Marienmünster-Nieheim, die auf 28 Ortschaften verteilt ist. Gottesdienststätten sind die Kreuzkirche in Nieheim (1869 eingeweiht), die Kapelle in Himmighausen-Bahnhof (seit 1933) und die Kapelle an der Abtei Marienmünster (seit 1855).

Ansprechpartner:

Kupferschmiede
33039 Nieheim

Adresse:

Kupferschmiede
33039 Nieheim

🏠 www.nieheim.de/
✉ wifoe@nieheim.de

Autor:

Tourismusbüro Nieheim

Organisation:

Stadt Nieheim
<http://www.nieheim.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/yzxCd>

Quelle: destination.one

ID: p_100038929

Zuletzt geändert am 17.01.2024, 09:14